

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Einrichtungen und Abhandlung - Cod. Karlsruhe 1739**

**[S.l.], [18. Jahrh.]**

Vom Avanciren oder [...] mit vielen Batallion in einer Linie

[urn:nbn:de:bsz:31-101728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-101728)

genommen, das ist: Die 1<sup>te</sup> Zug vorwärts von der 2<sup>ten</sup> geschoben  
zu werden, bis die 2<sup>te</sup> seine Distance hat, u. s. w.

Wenn die Colonnen in gewisse Entfernung von einander vorwärts  
sind, so werden mit die Teten die 6<sup>ten</sup> 5<sup>ten</sup> 4<sup>ten</sup> 3<sup>ten</sup> und 2<sup>ten</sup> Colonne,  
bis zu dem Queue die 5<sup>ten</sup> 4<sup>ten</sup> 3<sup>ten</sup> 2<sup>ten</sup> und 1<sup>ten</sup> die vorwärts  
zu bewegen fängt nicht mehr vorwärts zu gehen. Sollte man  
eine Bewegung gegen das Land der ersten Linien machen, so wird  
den allen Bataillons in den Colonnen nicht abwärts sein müssen.

### Dem Advance oder Bewegungen mit vielen Bataillons in einer Linie.

Troupen werden man es die Gegend erlaubt auf die einzigen Tal-  
länge Kunst, fast bei allen Vorfällen in großer Linie zu führen.  
Das fängt, in Ordnung zu stellen, auf die Linien, von  
welchen die besten der Landarmee mit Absicht, alles vorwärts,  
wird die die besten von Talleat die Colonnen nicht  
Lüftel werden will, geben die großen Rängen betrachtet die  
große Linie bestehen, die dringend zu vorwärts zu  
gehen sind erlaubt werden.

Wenn die General auf die Absicht hat, den Land mit einem Heer-  
zug aus, so wird man davon, das ist mit diesem Linie un-

zügeln, so ist folgende mit in Ansehung der schiedlichen schein, und in die  
falten y nade gestallend; und indem sich die Truppen parallel fort werten  
Künfte bewegen, so wird das nach des folgenden der Generale vorzusetzen.

Die von Könige Abtheilung ist mit der scheinlichsten mit einem Bataillon  
Ingenieur zu versehen, und geschickte Leute mit nach der Maß  
geb, nachdem man nach welcher Grund angeben vorzusetzen, und das was  
mindest, was gegen die gute Vollbringung und Möglichkeit vonit, und  
und das die Arbeit scheidet, was die verschiedenen kann.

Wenn viele Bataillone in einem Linie parallel der ersten schein  
lung versehen sollen, so muss die folgende nach zu Folge des Ab-  
sicht der Generale gemein gestallend, und in die gegebenen Künfte  
punkte gestallend vorzusetzen.

Soll man ganze Linie vorzusetzen, die bewegen, so muss die Leute mit von  
dem Ende, das ist von einem Bataillon und zügen versehen.

Die geringste anwendbare Stellung eines Bataillon, ist in einem  
Linie versehen der Bewegung von dem großen Folgen, weil die  
mit der mindesten mit dem gestallend bleiben. So wenn 7 Bataillon  
in einem Linie versehen, und das 1<sup>te</sup> Bataillon  
von dem letzten schein, vorzusetzen, so ist die übrigen, die alligniert  
zu bleiben rüsten müssen, so sind das erste Linie voll, dem

linken Flügel mit einer neuen Besatzung versehen, welche man  
einleitet in Bataillon nicht mehr, so muß das linke Flügel das  
neue Bataillon, von 7. Besatzung, das Holzmann B. das Baum/Spel  
gunde 12. und das letzte bis 30. einrichten, um weiter zu gehen  
nicht zu bleiben, und zwar geschicklich durch man die übrigen  
6. Bataillon, die seine gunde bezeugen. Und man in demselben  
mit dem linken Flügel versehen, so würde das noch die Voraus-  
setzung der Hüftung um so viel geschickter werden.

Das Verordnen des rechten Flügels kann in diesem Fall von  
kurzer gungzeit nachteil sein. Es können davon die übrigen  
Soldaten nicht erfahren und dadurch anwesend werden, das die  
Bataillon von dem Flügel, das die auf dem werden zu ver-  
fahren ist, nicht erfahren müßten.

Man bezeugt die mit gungzeit Einem in Kurze und der Absicht,  
mit anderen mit allem Geschick und Verstand zu gehen, und in  
allem die Ordnung der Linie anzuhalten, oder ihn bloß  
mit einem Flügel anzuhalten.

Wenn Einem die bezeugen sollen, um mit allem Geschick und Verstand  
die Linie anzuhalten, so kann das Verordnen des linken Flügels  
in dem Bataillon von dem die auf dem rechten, und das

Wegzulegen das weisse, wenn sie auf dem linken gezeichnet wird, und  
nachher, dass die rechte Seite des linken, wird sie an dem das rechte  
sie wird auf dem linken weisse werden, und ganz kann dieses  
nicht anders als in Ordnung, und die die Empfindung.

Wenden Sie sich ganzlich dem linken mit einem Schlüssel an  
zu stellen, und sie den anderen zu vergleichen, so wird dies be-  
merklich lassen an der Luft werden, dass sie sich mit beiden zugleich  
gezeichnet. Ganzlich gehen ganzlich lassen aus, namentlich dass die  
Schlüssel nicht wegnehmen, so können sie die Einsicht so zeigen,  
dass die Schlüssel, so man zu folgen das Schlüssel so vergleichen  
wollen, auf dem linken weisse kommen werden, als die anderen.

Es ist ganz einfach, dass die die Luft mit solchen Zeichen verbunden  
sein, und wenn man mit einem Schlüssel vom Grundrechte  
hat, so wird man einfach, und die Ordnung, und ganzlich gehen  
nicht, so man kann.

Dann aber sie ganzlich gezeichnet, dass die die Schlüssel in einem  
Wattailon wegnehmen, so wird sie, wenn sie zu zeigen, dass auf  
die linken Schlüssel durch Wattailon, wenn sie auf dem weissen,  
und das rechte wenn sie auf dem linken Schlüssel sollte gezeichnet  
hat werden, und sie nicht gezeichnet werden, sondern man dadurch

viel mehrtheilige Dörfer des Enns mit der Eintheilung des Battailons  
von dem Flügel des, ist nach dem andern ersten voll besetzten Comate,  
und wird ferner keine üble Folgen zu besorgen; denn soll das  
Liniel mit beiden Flügeln zu gleich angriffen werden, so wird  
keines sein, wenn ein Flügel in des Enns durch Zurückhaltung des  
Battailons nicht getret, und in guter Ordnung gegen den Liniel  
auf marsch, all wenn durch die Vorposten ein oder das andere  
Flügel in dem Battailon mit Flügel in des Enns genötigt  
werden, ihn in vollen Eintheil, also in Ordnung anzuhalten, weil  
es doch alle seine nicht zu annehmen ist, oder ein solches Flügel  
müßte mit nicht oder nicht ein als eine Plaque folgen.

Diese vorgeschriebene Disposition ist nicht leicht, und führt zu einer, Bat-  
tillon in einem gewissen Direction zu besorgen, wenn sie nicht gemacht,  
all dinstaus geschaffen, sie ist genötigt ist, und wenn man bei der  
Beschreibung nicht nach folgenden Grundsätzen verfährt.

Das Sagen der Vorposten des Flügels von der Mitte des Battailons  
nicht, daselbst dinstaus verfahren, weil die Entheil von vorkommen, so all ihren  
Küchlinge führt, um mit ihm in gewissen Enns zu bleiben, wenn es  
kann, um sie mit diesem Vorposten zu lassen die Flügel mit Rückzug  
führer, also dadurch die nachherigen um so viel mehr vorkommen.



wird solches geschehen, dass das Geld, wenn es in Wärdillon ankommt  
nicht anders zu thun fällt, als wenn es in Zürich ankommt, weil  
es dort sehr genau geachtet, besonders Stelliges wird, und vornehmlich  
man auf besonders fallen misst. Um mit demselben  
Feld zu fallen, so kann man den selben nicht statt nach dem  
fallen zu lassen. Das Feld muss schon zu demselben Natur ge-  
wachsen sein, und sie wachsen in selbigen bleiben können,  
wenn sie mit demselben wenn nach demselben lassen. Es  
muss also schon geachtet bestanden in demselben, in demselben  
halten geachtet zu bleiben. In demselben keine Befreiung ist nicht,  
wenn die nicht nicht gleich sein fällt.

Es ist sehr wichtig, wenn in dem Wärdillon in demselben  
nicht das geachtet, in demselben geachtet, wenn schon wachsen, dass die  
Erzeugung parallel demselben (Kunst), um so viel mehr  
möglich werden. Und das ist demselben nach demselben Mittel  
in demselben Absicht nicht. Man muss wachsen, als: Es ist nicht mög-  
lich das Wärdillon gleich nach demselben geachtet.  
in demselben (Kunst) geachtet werden, dass es sehr sehr  
fallen soll, wenn es gleich ist in demselben gleich, dass  
es ist, in demselben nach demselben Feld wachsen, dass

die nicht nur in /ief gerüstet, sondern auch in /olcher Stellung,  
die parallel der ersten (Kriegs) ist, erfolgen werden, und die  
Divisionen und Brigaden gleichfalls in der ersten Stellung  
bleiben, und im Linienn Fuß in denselben etwas vorzuziehen,  
und endlich, daß von dem General an, bis zum jüngsten Officier  
und Unter Officier, so hinten /stehen /ind, nur in der /einen  
Zusammen alle die Bedingungen sind in der /acht /ezze, was nachher  
darüber ist, dem allgemeinen Fußknecht zu entsprechen.

Die Generale werden in dieser Absicht allen möglichen Vorzügen  
zuwenden, die Linie muß die geringste in der /einsten /necke  
zu /tellen, denn /ind in der Linienn /attailons aus, was bleiben  
wollen /ind, so werden /est /olcher /erminigung /erformt das Ein-  
vorgang die /adung und die /einen. /erminigung /erformt die  
geringste /erminigung in dieser Linie /est /erminigung,  
die unter /einen /ind /erminigung /erformt /ezze,  
wenn /olcher nicht von /einen /einen /oll. Man kann also  
nicht /erminigung /erminigung, allen /attailons muß die  
geringste in der Linie zu /tellen.

Ist die Linie /erminigung in /ief gerüstet, und /erminigung allen /at:  
tailons in der /ind in dem /erminigung /oll, /erminigung /ezze, /erminigung

die Bewegung parallel der ersten Stellung vorzuführen, woraus  
gleichfalls die Generale mit Befehl geben.  
Es muss jedoch wegen Hindernissen der Grund von allen Bataillons  
nicht indesszeit nicht möglich sein, so haben demnach nicht allen Bata  
lions in einer Division oder Brigade zu gleiches Zeit, Grund zu  
nehmen. Es können also die einen, die keine Gefahr, ihnen werden  
zur Stellung dienen. Indem ich nun glaube, dass der Fußtrupp mit  
den Bataillons parallel der ersten Stellung zu vorführen bedarf  
zu vorführen müssen, wenn dieselben allenfalls in der Ordination  
Theil bekommen werden, so wird man nicht leicht finden auf den  
Grundtönen fallen, dass dieselbe das Feld nicht zu verlassen sein,  
weil alle Bataillons nicht einen gleich schönen Theil haben.  
Daher in unserer Armée diese Regimenter in der 1<sup>ten</sup> und 2<sup>ten</sup>  
Truppen gestellt werden die auf einander fast gleich sind, so  
glaube ich, dass man das parallel vorführen der ersten Stellung  
finden bestimmen kann.  
Ich verbinde mit dem Beyworte das nöthigsten Theil, dass das nicht  
zu vermeiden sein, nicht dass alle Bataillons von einander fallen,  
nicht ein und das, offen zu stehen, können geübt bleiben, folglich  
sind sie nicht zu sein, wenn demnach gefordert wird, dass alle

Bataillons in den Divisionen und Brigaden vom ersten bis zum letzten  
Angebot ist in der bekannten natürlichen Zeit baronyen und der  
Lage der Einheiten parallel der ersten Richtung musizieren kann.

Wenn alle Divisionen, Brigaden, oder in einzelnen Bataillons nur  
mit einer neuen musizierenden Einheit zu bleiben, im ersten  
von Zeit zu neuen Umständen vorkommen, oder wegen Unzufriedenheit  
der neuen Gegend, oder für zu weit abliegend zu sein; so wird  
gleich an die anderen Generale der Divisionen und Brigaden Auf-  
schrift gegeben, damit einigebau den neuen oder den anderen Leu-  
ten zu weit fallen, weil es nie geschehen kann, dass alle diese  
Divisionen, Brigaden oder Bataillons derselben, nicht mehr parallel  
auf der ersten Richtung musizieren, so ganz leicht durch die  
Kontrolle der Hauptleute kann überwacht werden.

Die Generale derselben, die gleichfalls untereinander Aufschrift geben  
wenn Divisionen, Brigaden oder Bataillons nur mit einem oder  
zwei Einheiten zu bleiben, beizubehalten oder zu geben, damit selbige  
beide von Einem Konten, weil selbige gleichfalls Konzessionen  
sind, dass die einzelnen Divisionen, Brigaden oder Bataillons  
auf derselben sind aber einigebau wegen der Unzufriedenheit der  
Gegend zu weit abliegend, so müssen sie auf diese Weise vorkommen

Triff mit Sinnigen, die keine Hindernisse gesetzt werden in  
gleiche Linie zu bringen.

Die Commandeurs dieser Bataillone tragen durch folgende Mittel  
zue parallel muschieren, das wird bei. Die letzten so bald die Bat:  
taillone sind in der Linie gerichtet werden, so gleich durch eine  
Garonite Corporals, die von einem Bataillon perpendicularer  
Point de Vue nehmen, vorwärts das ganze Bataillon gehen.

Die Soldaten mit Garonite Corporals, so aus der Bataillon  
kommen, müssen auf alle kommen parallel mit dem 1<sup>ten</sup> Glied, das  
die Garonite Corporal aus mit dem 2<sup>ten</sup> mit 1<sup>ten</sup> Glied steht,  
auf vorwärts auf die Bataillon rücken muss, bannald einen Ga:  
ganzband, vorwärts, das die über einen die obersten Garonite  
Corporal weg schick, vorwärts als dann in Absicht der Bat:  
taillon einen perpendicularer Linie mit marschieren wird.

Wenn das Ganyandband gerichtet ist schick der Garonite Corporal  
weg einen Punkt oder Markmal in Felder, zwischen dem schon ge:  
wissen zu bannalden, weil es dann drei haben muss, die  
gerade nicht den letzten muschieren zu können. Dieses wird  
es bannald, fallig, wenn es auf allen zu il müssen den Marsch  
so anfallen wird, das die nächsten den nächsten den nächsten.



Linke Regimente Aest geben, die zum Vorzucken / fast gemacht sind. Die  
Zinsen des Battalions müssen sie Aest geben, das die selben durch  
solche Einwendungen keine andere Dalkung bekommen, auf diese  
das Zinsen nicht übersteht, sondern allemal, so viel möglich im  
Viel mit nicht andere Befehl als ichen neigen zu lassen.

Es seien auf die, die Dalkung das ganze Battalion das sie / fast,  
was sie / fast gemacht worden, mit ist / fasten die zu beschreiben,  
das man nicht gemacht wird. Das die Einheiten nicht die Linke,  
mit wenn / fasten die / fasten nicht die ersten Befehl zu  
/ fasten bekommen.

Die Majors mit Adjutanten können zu diesem Aest viel bei  
tragen wenn die selben / fasten müssen, die Battalions in / fast  
gewohnt zu sein, mit / fasten, in alle Falden aus oder  
zu sein, was die Einheiten aus die Offiziere vorzucken, was  
das die Mittel in die selben zu sein bleiben, wenn sie / fasten  
das was sie ist zu sein, mit das was zu sein ist sie bringen.

Die Offiziere / fasten, können / fasten viel bringen, das  
die Battalions / fasten sie / fasten / fasten, wenn die  
/ fasten aus ichen Falden, indessen / fasten in das ersten Dalkung,  
mit auf das genaueste mit sie in die gewohnt, / fasten,

mit andern vorzusehen, wie sie zu sein; wenn sie sich anmaßen, so ist  
gleiches Recht nicht nur in der Gerechtigkeit, sondern auch  
auf Ehre vorzuziehen, welches sie nicht abgeben können, so  
dann von den Majors, Hauptleuten, Offizieren und Unter Offizieren  
so gut als möglich zu versichern: Es sind die Kommandanten der  
Capitaine, so die Schlüssel haben, in das Einem dem Vortrill  
nicht vorzuziehen, sondern, dass sie die Schlüssel halber  
allezeit in der Hand (Kriegung) mit den Meistern, und den  
Schlüssel das unter dem Kommandanten Vortrill zu erhalten,  
dieses falls die Kommandanten nicht auf die Kommandanten sind.  
Es sind aber die Majors bei den 1<sup>ten</sup>, 2<sup>ten</sup> und 3<sup>ten</sup> und die  
Leutnant bei den 4<sup>ten</sup> und 5<sup>ten</sup> Divisionen so gleich die übrigen  
Kommandanten bei der Mitte in der Hand (Kriegung) bringen, und aber  
den Capitain avertieren, dass wenn sie sich nicht auf die  
Kommandanten Kommandanten, das unter dem Kommandanten Gerechtigkeit  
halten, in welches Ordnung die Mitte, und das übrige das Einem ist,  
weil sie es vorzuziehen aus den Capitain bezeichnen können.

Die Offiziere und Unter Offiziere sind die allgemeinen Fußweil  
befehle zu halten, wenn sie darauf Lust haben, dass die Kommandanten  
in den Kommandanten Platz in Ordnung bleiben, stehen halten, und

müß gleichwohl, daß die zween fünften Glieder allen Zeit, so nahe  
wie möglich nicht bei der ersten Gasparischen, folgen, und daß die Ma-  
jors und Adjutanten in je viel mehr Jahren können, ob die  
Kolonnen in je Gasparisch sind, oder ob Einige in denselben aus-  
gefallen, vornehmlich die gleichfalls ihre Aufstellung zu wann den  
Jahre: dann wie gesagt, es ist nicht möglich, daß dieses Offizier nicht  
jammere Zustände der nachherdlichen Bedingungen, wenn die Landwehr  
je je parallel mit mehreren Bataillons in einem Einem zu avan-  
cieren je soll vorwärts werden, und eben wie jammere/haftliche  
Mißabwickelung kann solches nicht geschehen.

Man diesem Grund/gedanken jefernial nicht bloß die Möglichkeit der  
Erwägungen mit mehreren Bataillons in einem Einem parallel  
der ersten Abtheilung abzu führen, wird zwar, wenn denselben  
gleich Anhangt nicht jammere Gasparisch, und in die Auf-  
führung/gedanken je je gestellt werden; weil aber je je  
vielmehr wegen Grund/gedanken der Gegenwart nicht geschehen  
kann, je ist nicht vornehmlich vornehmlich die erste von dem je je  
allen Generals und Commandants zu bestehen Jahre,  
die Bataillons je je der Erwägung in gasparische Einem  
zu führen: dieses geschehen der je je der Bataillons

so aus / sind, durch meine Arbeit kürzere Zeit, so lange zurück zu  
fallen worden, bis die in dem / so zurück / sind, mit ihrem in  
gleichen Leistung kommen, mit dem die Battalions /  
zurück / sind, durch meine Arbeit kürzere Zeit auszubringen  
werden. Dies ist die erste Sache zu beobachten, wenn die Bat-  
tallions in das Ein in zurück / sind, das die / ist zu uns  
mitteln, so wie nicht genug ist, die übrigen durch meine Ein-  
zume Zeit zurück zu fallen, mit der in dem / so zurück  
/ sind mit meiner Arbeit kürzere Zeit auszubringen. Es werden  
die Generale von den Brigaden mit mehreren Battalions  
zurück gebracht / sind, wobei auf die in dem Kaufsch  
geben lassen, wie viel / ist / soll nicht und nicht genug  
zu werden, mit dem die Platz von mir zurück zu be-  
kommen, weil allezeit durch dieselben Bestimmungen  
die Ein ist angesetzt worden, und dieselben von mir zu  
vorn wird, / ist muss nicht besessen muss. Es bestimmt  
also die Größe der Bestimmungen, das Maß der  
Zurück, von den die unter Battalions muss Kaufsch  
auszubringen werden, die / ist die in dem / ist zu  
müssen. Dies ist wichtig, das die Ein Bestimmungen von

entweder Brigaden oder Bataillons zurück sind, um vor zu kom-  
men, oder wenn sie vor sind, um zurück zu bleiben, nicht glück-  
licherweise unmöglich, und so wird vor möglich in gewöhnlichen Mann-  
schafft Mittel geschickter, und zwar im ersten Fall mit etwas von-  
ten und im letzten im etwas losigen Defilieren.

Es mag besonders bei kleineren Gabelungen zu geben werden,  
daß Bataillons leihen, weil dieses so sehr mindert die Re-  
gimental. Es kann zwar der Fall sein zum Stellen kommt  
was man für will, so wird sehr sehr verschieden aneinander  
hängen geschickter können.

Und dieses werden während der Einweisung nicht nur in  
unser Zustand sein, das nicht zum Gelingen geschickter ist,  
sondern sie werden auf, wenn sie zum Stellen kommen, in  
Anordnung, und Abfall los sind, Vergleich wird einige Zeit  
verloren, aber sie werden in Ordnung können gebracht wer-  
den, und zum Abfall kommen, also zum Beispiel und Gehen.  
wird geschickter sein.

Geschickter hingehen alle Einweisungen der Bataillons in  
unser Gabelungen Defilieren, so wird man zwar etwas später  
zum Stellen kommen, unter dem aber was den dies/abfall

allezeit darvor, in einem wohlgeordneten Zustande bleiben, und die nöthigste Zeit wieder darvor zu verwenden, dass keine unbedeutend ist in Ordnung gebracht zu werden, und wieder zu Anfang zu kommen.

### Dem Schwert.

Das Schwert kommt bei jeder viel Gelegenheit vor, weil diese sehr selten, sondern die Erziehung mit Kraft und Lichte man bei allen Vortheilen solcher Stellungen und Figuren nicht ohne Gefahr zu setzen kann, welche so wohl zum Angriff als zum Abwehrung sehr geeignet sind.

Die Art ist es nicht, dass Truppen früher bejournet werden. Diese Erziehung sind aber mit der Schwert, und die gute Ausbildung der Soldaten führt zu einem guten Grund, wozu es, die dabei beabsichtigt werden müssen, in diese Truppen sehr zu gleicher Zeit machen sollen, in diesem sind sie mit zu haben. Sie werden aber fallen mit mehr als zwei Teil: Tailon gemacht.

Die Grundregeln die man finden zu beabsichtigen ist, sind diese: wenn möglich geschmückt wird, wie nach dem ersten Prinzip gelehrt, nur nach dem letzten die sich geschmückt gegeben.

Es müssen in einem Detachement drei Schwert, gleich alle